

Satzung der Stadt Nidderau über ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 BauGB

Aufgrund des § 25 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Dezember 2004 (BGBl. I S. 3316) in Verbindung mit § 5 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 142) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 14. Dezember 2006 (GVBl. I S. 666) hat die Stadtverordnetenversammlung in der Sitzung am 28.05.2014 folgende

Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht beschlossen:

§ 1

Anordnung des Vorkaufsrechts

Der Stadt Nidderau steht zur Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung im Sinne des § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB ein besonderes Vorkaufsrecht zu.

§ 2

Räumlicher Geltungsbereich

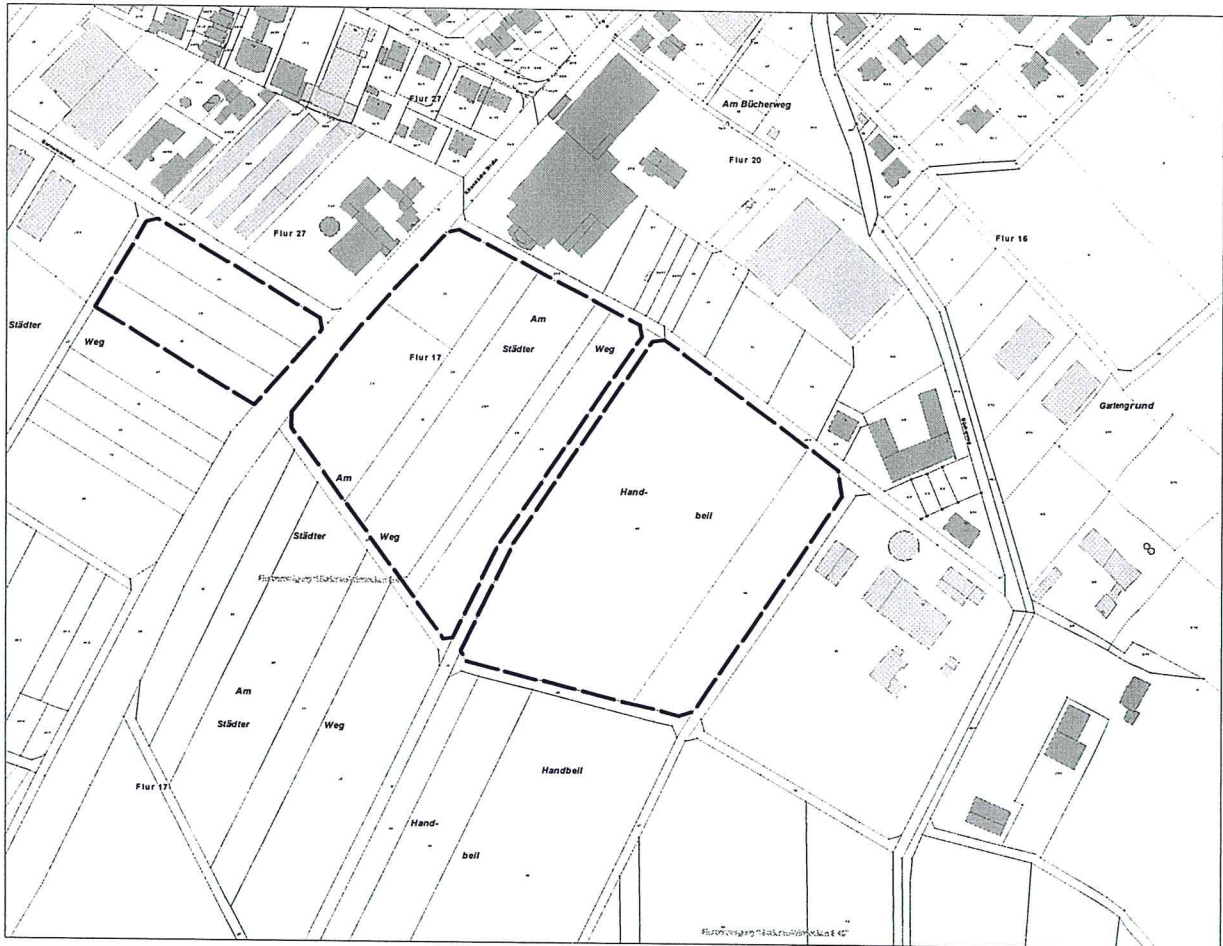
Der räumliche Geltungsbereich dieser Satzung erstreckt sich auf die folgenden Grundstücke in der Gemarkung Windecken:

Flur 21 Flurstück 28, 29, 30

Flur 17 Flurstück 22, 23, 24, 26/1, 28, 29, 49, 50

Für den räumlichen Geltungsbereich dieser Satzung ist der Lageplan vom 10.01.2014 der als Anlage zur Satzung beiliegt, maßgebend.

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.



Nidderau den, 01.07.2014

Der Magistrat der Stadt Nidderau

Gerhard Schultheiß
Bürgermeister